Meppener Tagespost, 19.12.2014

25000 Euro zum Jubiläum

Firma Esders GmbH in Haselünne spendet

Stellvertretend für alle fünf von Esders bedachten Organisationen nahm der Vorstand der Haselünner Tafel den symbolischen Spendenscheck über 25.000 Euro entgegen. Von links: Hubert Penniggers (stellvertretender Geschäftsführer Esders GmbH), Kurt Küpker (Haselünner Tafel), Maria Dühnen (Lingener Tafel), Gerd Schoon (Haselünner Tafel), Angelika und Bernd Esders (Geschäftsführer Esders GmbH). Foto: Esders GmbH

Haselünne. Im Jahr ihres 25-jährigen Bestehens bedenkt die Esders GmbH, Haselünne, drei lokale und eine internationale Organisation mit Spenden von je 5000 Euro. Eine weitere Zuwendung in Höhe von 5000 Euro erhält die Kinderkrebsklinik des Universitätsklinikums in Münster (UKM), sodass sich die Gesamtsumme auf 25000 Euro beläuft.

„Auch im Jahr 2014 haben wir ein gesundes nachhaltiges Wachstum erwirtschaftet", sagt Bernd Esders, Geschäftsführer und Inhaber der Esders GmbH. „Daher möchten wir zu Weihnachten Menschen helfen, die bedürftig sind und denen es bei Weitem nicht so gut geht wie uns." 5000 Euro gehen deshalb an die Haselünner Tafel. Hiervon stammen 3986 Euro aus Spenden von Mitarbeitern und Gästen sowie Verzehrerlösen am „Tag der Technik", mit dem die Firma im Mai ihr 25-jähriges Bestehen feierte. Zu Weihnachten stockt die Geschäftsführung auf den runden Betrag auf.

Runde Spendensumme

Im Jahresverlauf hatte die Esders GmbH bereits örtliche Vereine, Schulen und die Theatergemeinde Meppen sowie das Hasetor Kulturforum mit Spenden von insgesamt 3785,08 Euro unterstützt. Jetzt rundet das Unternehmen auch hier auf 5000 Euro auf. Die Einzelspende kommt dem Sozialdienst katholischer Frauen zugute, „weil wir uns sicher sind, dass Frauen aus der Umgebung hier kompetente Unterstützung erhalten", sagt Esders.

Zwei Emsländer bauen Schulen und Brunnen in Uganda. Je 5000 Euro spendet der Mess- und Prüftechnikspezialist für Gas und Wasser an Bildungs- und Brunnenbauprojekte in Afrika und Asien. „Wir entwickeln und produzieren Technik für sichere Rohrleitungen und bieten Schulungen in diesem Bereich an", sagt Esders. Es liege daher nahe, Infrastrukturprojekte in Regionen zu fördern, in denen sauberes Wasser und Schulbildung leider keine Selbstverständlichkeit seien. Gefördert werden die BeLu-Ugandahilfe und der Verein Arche Nova, eine internationale Hilfsorganisation, die sich auf Wasser- und Sanitärversorgung sowie Hygieneaufklärung spezialisiert hat. Die BeLu-Ugandahilfe wurde von den Emsländern Bernd Rickermann und Ludwig Wilkens gegründet. „Es ist toll, im persönlichen Kontakt zu den Menschen zu stehen, die vor Ort mit der Bevölkerung Schulen bauen und Brunnen anlegen", sagt Esders. Der Kontakt zu Arche Nova wurde auf Messen des Wasserfachs geknüpft.

Ein sehr persönliches Anliegen ist dem Geschäftsführer, der im Jahr 2014 selbst eine Tumorerkrankung überwand, die Förderung der Kinderkrebsklinik am Universitätsklinikums Münster. „Als Vater kann ich mir vorstellen, wie hilflos sich Eltern fühlen, die ihr Kind leiden sehen und ihm nur sehr begrenzt helfen können", sagt Esders. 5000 Euro aus Haselünne sollen dazu beitragen, dass betroffene Familien bestmögliche Unterstützung erhalten.